
Subject: PGE2 topical
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 15 Jul 2017 08:53:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Leute,

Wie würdet ihr eine optimale Lösung mit PGE2 herstellen?
Also mit welchem Lösungsmittel und evtl Penetrationsverbesserern?
Ich möchte es für den frontalen Haarbereich verwenden und außerdem für ein paar weiße Hautstellen (Vitiligo) an den Händen.
Habe 50mg von Kane zur Verfügung und angeblich ist die Dosisempfehlung 0,5mg PGE2 pro

LG Remolan

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 15 Jul 2017 14:48:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mal gespannt wie das PGE2 bei dir wirkt. Halt uns bitte auf dem laufenden.
Wenn du das zeugst hast, kannst du ein Foto davon reinstellen? Mich würde interessieren wie die Substanz aussieht.
Hoffe du hast Erfolg damit!!!!

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [Obes89](#) on Sat, 15 Jul 2017 15:34:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da bin ich auch mal gespannt. Kann mir an sich nicht vorstellen das man mit PGE2 alleine viel erreichen wird. Die Kombi aus PGE2 erhöhen und PGD2 blocken ist allerdings interessant. Da das blocken durch z. B. Diclofenac schon einiges bringen kann.

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [pilos](#) on Sat, 15 Jul 2017 17:18:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kommt drauf an in welcher form es vorliegt

Subject: Aw: PGE2 topical

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 15 Jul 2017 17:34:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das bringt überhaupt nichts.

Das Alpicort F z.B. hat vielen schon nach wenigen Wochen Neuwuchs gebracht. Und das, obwohl das ALLE Prostaglandine blockiert.

PGE2 stimuliert zwar Haare, aber nur, wenn die Haut gesund ist. Bei AGA liegt aber kein Haarwuchs-Problem vor, sondern ein Kopfhaut-Problem. Und das PGD2 stimuliert die Verkalkung in der Kopfhaut.

Subject: Aw: PGE2 topical

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 15 Jul 2017 17:36:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn, dann würde ich auf Niacin (ab 500 mg) setzen. Denn das stimuliert auch die Prostaglandine der E-Serie.

Daher ja auch die extrem starke Durchblutung (Flush). Und gegen Fibrose soll es auch wirken. Gibts auch topisch als "Elacur Hotcreme".

Subject: Aw: PGE2 topical

Posted by [krimsonite123](#) on Sun, 16 Jul 2017 08:37:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi remolan,

sieh zu dass du das PGE2 möglichst luftdicht und trocken lagerst, das hat ne sehr kurze Halbwertszeit.

Subject: Aw: PGE2 topical

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 16 Jul 2017 10:11:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Remo soll es jetzt einfach mal ausprobieren und evtl noch was dazu nehmen. Diclo wie Obes schon sagte zum Beispiel.

Und dann sehen wir weiter...

Subject: Aw: PGE2 topical

Posted by [REMOLAN](#) on Sun, 16 Jul 2017 14:05:22 GMT

Allerdings möchte ich an der Front (Mitte bis rechts, die Problemzonen) dazu noch diclofenac Gel verwenden, um synergistischen Effekt zu haben.

Ansonsten wende ich PGE2 jetzt dann an der gesamten Front an.

Bei mir ist die Kopfhaut eigentlich das Hauptproblem (generell sehr empfindliche schnell trocken/gerötete Gesichtshaut).

Daher gehört zu meinem Regimen auch, dass Shampoo nicht lang einwirken darf (zu ket Shampoo Zeiten mit 5 Minuten einziehen war die Kopfhaut und shedding ein Horror).

Das Topical wird immer nur auf saubere Kopfhaut aufgetragen, um Penetration zu verbessern. Das verbinde ich mit möglichst sanftem Bürsten mit einer Wildschweinborsten-Bürste.

RU verwende ich seit einem halben Jahr eigentlich nicht mehr und hat bei mir auch fast keine Wirkung gezeigt bezüglich Haardichte/Shedding.

Dazu werd ich meine Signatur bald aktualisieren, wie das Regimen genau ist.

Zum PGE2: es sind 50mg vom Kaneshop um Ca 140€ gewesen (sehr waghalsige Anschaffung) und es ist ein Mini Beutel der doppelt verpackt ist.

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [REMOLAN](#) on Sun, 16 Jul 2017 14:08:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier sind noch Bilder, wie es aussieht und die Analyseblätter dazu

File Attachments

1) [image.jpeg](#), downloaded 199 times



2) [image.jpeg](#), downloaded 138 times



3) [image.jpeg](#), downloaded 143 times

11.981

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [REMOLAN](#) on Sun, 16 Jul 2017 14:10:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht wundern weil bei dem einen Monoxidil steht- das möchte ich in geringer Dosis für meinen trotz 25 immer noch lückenhaften Bart verwenden, um ihm etwas auf die Sprünge zu

File Attachments

1) [image.jpeg](#), downloaded 188 times

ysis Report ===

: System Administrator
: System Administrator

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [pilos](#) on Sun, 16 Jul 2017 19:18:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es liegt aber bestimmt als trometamol salz vor

ich würde es in ca 20% % alk lösen (dient nur der konservierung)

in einer konzentration so dass du in 0,1-0,2 ml die pge2 tagesdosis hast

das diclofenac ansäuern und in der tagesdosis die pge2 tagesdosis hinzufügen

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [REMOLAN](#) on Tue, 18 Jul 2017 08:27:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für deine ausführliche Antwort.

Also

- 1) alk auf c=20% verdünnen
- 2) PGE2 lösen (schwer dosierbar- eventuell gleich 25mg dass es mit der Einwaage machbar ist?)
- 3) diclofenac Gel mit Zitronensäure ansäuern und verflüssigen
- 4) 1-2ml von der PGE2- Lösung mit der Tagesdosis Diclofenac vermischen und gemeinsam auftragen

Hab ich das richtig verstanden?

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [hallowelt](#) on Tue, 18 Jul 2017 10:11:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessanterweise erwähnt (Dr.) Brotzu in seinen Ausführungen PGE2 mit keinem Wort. Bei ihm geht es immer nur um PGE1.. Nach seinem Verständnis spielt PGE2 keine Rolle?

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Jul 2017 11:06:57 GMT

entscheidend ist ob es als freie säure ist oder als trometamol salz vorliegt das PGE2

ist es als freie säure dann in ethanol absolut lösen

ist es als trometamol salz dann gibt es mehrere möglichkeiten

Subject: Aw: PGE2 topical

Posted by [krimsonite123](#) on Tue, 18 Jul 2017 12:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du kannst es im prinzip eh testen. das TRIS salz müsste sich einigermaßen in wässrigen lösungen auflösen. ist es freies PGE2, dann sollte sich das nur sehr schwer in wasser lösen. (die löslichkeit von freiem PGE2 beträgt nur ~58mg pro LITER! wasser)

Subject: Aw: PGE2 topical

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 19 Jul 2017 10:21:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, hab mich drüber getraut: es sollte das TRIS Salz sein

Ein paar Krümel PGE2 testweise in 2mL 20% vol Alkohol/Wasser gegeben und es hat sich fast sofort gelöst (rückstandfrei, lediglich bildeten sich leichte Schlieren in der Lösung wie man auch bei Zucker etc manchmal beobachten kann).

Dann habe ich +98mL angesetzt und habe das kleine Beutelchen PGE2 mit etwas Lösung ausgeschwemmt, da es händisch sonst unmöglich war da alles raus zu bekommen- so hab ich alle 50mg nutzen können. Die Lösung ist jetzt fast 100% klar.

Habe jetzt 100mL mit 20% Alkohol 80% Wasser dest. Und 50mg PGE2 = 0,5mg/mL Lösung.

Denkt ihr, ich sollte noch etwas ändern; oder sollte die Konzentration höher/geringer sein?

Subject: Aw: PGE2 topical

Posted by [pilos](#) on Wed, 19 Jul 2017 10:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Wed, 19 July 2017 13:21 So, hab mich drüber getraut: es sollte das TRIS Salz sein

Ein paar Krümel PGE2 testweise in 2mL 20% vol Alkohol/Wasser gegeben und es hat sich fast

sofort gelöst (rückstandfrei, lediglich bildeten sich leichte Schlieren in der Lösung wie man auch bei Zucker etc manchmal beobachten kann).

Dann habe ich +98mL angesetzt und habe das kleine Beutelchen PGE2 mit etwas Lösung ausgeschwemmt, da es händisch sonst unmöglich war da alles raus zu bekommen- so hab ich alle 50mg nutzen können. Die Lösung ist jetzt fast 100% klar.

Habe jetzt 100mL mit 20% Alkohol 80% Wasser dest. Und 50mg PGE2 = 0,5mg/mL Lösung.

Denkt ihr, ich sollte noch etwas ändern; oder sollte die Konzentration höher/geringer sein?

warum hast es so dünn gemacht?

wieviel möchtest du den täglich benutzen

das zeug luftdicht verschliessen und dann im dunkeln lagern..und kühl bei +4/8°C

Subject: Aw: PGE2 topical

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 19 Jul 2017 11:30:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Konzentration würdest du persönlich empfehlen Pilos?

-Weil ich in den wenigen Foren, wo es Infos zu dem Thema PGE2 gibt immer nur von 0,5mg/3mL und ähnlichen Angaben gelesen hab und auch hier niemand auf meinen "Vorschlag", es auf ca. 0,5mg/mL zu lösen etwas Kritisches gesagt hat- bis jetzt.

Ich kann nur sagen, dass es bei einem Test schnell und eindeutig Wirkung gezeigt hat:

Habe einen Tropfen vorsichtig auf die Stirnpartie verteilt und auf eine Augenbraue und habe bereits 10 Minuten später eine ordentlich verstärkte Durchblutung bekommen. Meine Augenbrauenpartie ist empfindliche Haut, aber die Stirn nicht und sogar an der Stirn hab ich etwas "Flush" bekommen.

Ähnlich wie der Flush mit Niacin beschrieben wird.

Nach ca. 1,5 Std jetzt ist es am Abklingen.

Daher denke ich, sollte die Dosis nicht zu gering sein.

Jedoch hab ich nicht bedacht, dass es dann mit dem Diclofenac-Gel vermischt nur noch etwa die halbe Konzentration hat oder etwas mehr ~0,3mg/mL Mischung.

Als stand-alone-topical (wenn ich PGE2 und Diclofenac getrennt auftragen sollte) ist das PGE2 mit 0,5mg/mL fast schon zu hoch dosiert kommt mir vor.

Immerhin hab ich über 1 Stunde Flush bekommen und ein hitziges Gefühl im Körper, das ist nicht ohne.

In Kombination mit Diclofenac-Gel auf ca. 0,25-0,3mg/mL ist halt die Frage, ob die Konzentration noch sinnvoll ist...

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 19 Jul 2017 11:32:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte täglich erst mal nicht mehr als 0,5mg verwenden.

Danke für den Ratschlag-
habe das PGE2 in einem Braunglas luftdicht verschlossen und im Kühlschrank bei 4°C.

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [krimsonite123](#) on Wed, 19 Jul 2017 13:00:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

besser bei -20°C. bei 4°C ist die Luft sehr feucht.

vor dem aufschrauben der braunglasflasche das glas aufwärmen lassen.

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 19 Jul 2017 18:56:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok das macht auch Sinn,

aber denke nur für das Pulver oder?
Weil in der Wässrig-alkoholischen Lösung sollte es relativ egal sein, oder?

Bei -20°C würde die Lösung mit 20% vol alk wahrscheinlich noch nicht frieren, aber ist die Frage, ob das Sinn macht es so sehr abzukühlen?

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [krimsonite123](#) on Thu, 20 Jul 2017 06:13:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja. ich lager alle meine stocks auf -20°C.

alle prozesse, auch spontane zerfallsprozesse gehen bei niedrigerer temperatur langsamer von statten.

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [pilos](#) on Thu, 20 Jul 2017 07:54:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krimsonite123 schrieb am Wed, 19 July 2017 16:00besser bei -20°C. bei 4°C ist die Luft sehr feucht.

vor dem aufschrauben der braunglasflasche das glas aufwärmen lassen.

ich rede von dem gelösten zeug

und bei -20°C friert die auch ein und platzt womöglich auch noch

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [pilos](#) on Thu, 20 Jul 2017 08:03:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Wed, 19 July 2017 14:30Welche Konzentration würdest du persönlich empfehlen Pilos?

habe keine werte

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 20 Jul 2017 09:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles klar

Ja also die Pulversachen hab ich jedenfalls auch in den Gefrierschrank gegeben, danke für den Hinweis.

Und die Lösungen sind im Kühlschrank bei ca. 4-6°C, dann sollte das länger haltbar sein.

PGE2 ist nun erst mal "stand alone" topical, Diclofenac-Gel ist mit Zitronensäure verflüssigt.

Jetzt ist die Frage, ob ich die beiden trotz geringer PGE2 Konzentration als ein topical immer vor

der Anwendung mischen soll, oder ob getrenntes Auftragen auch passt?
Besser PGE2 zuerst, oder das Diclo-Gel?

Gefühlsmäßig würde ich erst das PGE2 auftragen und dann ca. 30 min später das
Diclo-Gel (weil das eher einen Film bildet)...

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [pilos](#) on Thu, 20 Jul 2017 16:11:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Thu, 20 July 2017 12:43
PGE2 ist nun erst mal "stand alone" topical, Diclofenac-Gel ist mit Zitronensäure verflüssigt.

Jetzt ist die Frage, ob ich die beiden trotz geringer PGE2 Konzentration als ein topical immer vor
der Anwendung mischen soll, oder ob getrenntes Auftragen auch passt?
Besser PGE2 zuerst, oder das Diclo-Gel?

Gefühlsmäßig würde ich erst das PGE2 auftragen und dann ca. 30 min später das
Diclo-Gel (weil das eher einen Film bildet)...

nein, immer zusammen und vor der anwendung mischen
dadurch steigt die potenz des pge2

Subject: Aw: PGE2 topical
Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 21 Jul 2017 14:44:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super, danke dir
Werde dann laufend berichten, inwiefern sich mit Diclo+PGE2 etwas tut.
